

Pressemitteilung

19. März 2021

Jobcenter startet virtuelles Gesprächscafé

- ‚Stark durch Austausch‘ soll Isolation und Vereinsamung entgegenwirken
- Video-Chat findet jeden Mittwoch von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr statt



Das Jobcenter Limburg-Weilburg startet jetzt in Zusammenarbeit mit der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAGE e.V.) sowie dem Bildungswerk der hessischen Wirtschaft (BWHW) ein virtuelles Gesprächscafé. Geöffnet ist der Videochat ‚Stark durch Austausch‘ jeden Mittwoch von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr.

„Viele unserer Kunden bringen in Gesprächen zum Ausdruck, dass sie an der pandemiebedingten Isolation förmlich leiden“ berichtet Jobcentermitarbeiterin Anne Fachinger. Während Berufstätige selbst im Homeoffice mit Kollegen und Geschäftspartnern im Austausch sind und das Gefühl haben, gebraucht zu werden, verstärke die ‚Bleib-zu-Hause-Empfehlung‘ der Politik die Vereinsamung erwerbsloser Menschen. Die Folgen könnten Depressionen, Angststörungen oder sonstige psychische Beeinträchtigun-

gen sowie ein verstärkter Konsum von Alkohol oder Medikamenten sein. Die mit der Covid-19 verbundenen Sorgen und Nöte führten zu zusätzlichem Stress mit gesundheitlichen Folgen, die sich negativ auf eine Arbeitsaufnahme auswirken können.

Konstruktive Denkweise hilft gegen Pandemie und bei der Jobsuche

Die Teilnehmer sollen durch den Austausch befähigt werden, gesundheitsorientierte Handlungskompetenzen zu entwickeln sowie Hilfs- und Unterstützungsangebote anzunehmen, um physische und psychische Gesundheitsbeschwerden zu vermeiden oder zu verringern. Gedanken stellen eine wesentliche Einflussgröße auf Gefühle, körperliche Reaktionen und das Verhalten dar. Mit Unterstützung der anderen Teilnehmenden sollen negative Denkweisen und Grübeleien kritisch hinterfragt sowie ungünstige Denkmuster identifiziert werden. Durch positive Impulse von anderen bzw. des Moderators soll zu einer konstruktiven Denkweise zurückgefunden werden.

Wer kein videofähiges Endgerät besitzt, kann beim BWHW teilnehmen

Voraussetzung für die Teilnahme ist ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder Laptop. Falls keine Ausstattung vorhanden ist, kann in den Räumlichkeiten des BWHW in Limburg am ‚Gesprächscafé‘ teilgenommen werden. Ein Moderator begleitet die Veranstaltung über Zoom. Zusätzlich steht im BWHW bei Bedarf eine zweite Person zur Unterstützung bei der Handhabung der Medien zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch (06431 215236) oder per Email (Anne.Fachinger@jobcenter-ge.de) vorgenommen werden.

Projekt der Krankenkassen und des Jobcenters

Seit mehreren Jahren kooperieren Krankenkassen, Jobcenter sowie Agenturen für Arbeit, um gemeinsam die gesundheitliche Lage von arbeitslosen Menschen zu verbessern. Seit 2016 wurde das Projekt ‚Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt‘ im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit weiterentwickelt. Am Standort Limburg-Weilburg wird das GKV-Bündnis für Gesundheit vertreten durch die HAGE e.V.. Das ‚Gesprächscafé‘ ist Teil dieses Projekts.